Objekt:	Kinder- oder Modellschuhe, um 1670; Zugangsdatum 12/99
Museum:	Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de
Sammlung:	Schuhe
Inventarnummer:	V 2638 a.b.D

Beschreibung

Materialien, Schnitt und handwerkliche Ausführungen machen den Miniaturschuh zum getreuen Abbild eines modischen Herrenschuhs im Barock. Die Schuhoberfläche bietet sich in kostbarer Stoffqualität an. Auf dem Schaft entfalten sich tiefgelappte, beige Blätter mit plastischer Wirkung, farblich abgestimmt in Silber, Crème und Fraise, dazu mit gelb und blau abschattiertem Blattgrün. Schuhform und -schnitt zeigen das Typische eines exquisiten Gesellschaftsschuhes in der Zeit: Das längsgezogene Vorderteil hat eine versteifte, gerade gekappte Spitze und eine hochgezogene, angearbeitete tiefgrüne Ristlasche, welche ihrerseits den Vorderfuß optisch ins Licht rückt. Die Seitenteile haben angeschnittene Verschlusslaschen, welche mittels einer heute nicht mehr vorhandene Schnalle über dem Rist zusammenkamen. Nähte und Kanten zeigen eine lachsfarbene Einfassung, von der sich ein silberner Klöppelspitzenbesatz dekorativ abhebt. Letztendlich artikuliert sich der Miniaturschuh über den weinrot abgesetzten Blockabsatz, wie er gesellschaftlich hochgestellten Kreisen vorbehalten war. Schaft und Sohle trennt eine weiße Lederpaspel. Die rot gefärbte Laufsohle ist gewölbt. Sohle und Absatzkanten sind blindlinienbetont. Erhaltungszustand: dem Alter entsprechend gut. Metallfäden z. T. korrodiert

Grunddaten

Material/Technik:	Obermaterial: gemustertes Seidengewebe (Lampas; Grund: Atlasbindung, grüne Seide; Musterkette in Köperbindung: Seide grün; Bindekette: Seide; Lancierschuss: Seide beige, fraise, hellgrün, Gold- und Silberlahn über helle Seidenseele); Ristlasche: doppella
Maße:	L 11,0 cm, B 4,7 cm, H 8,5 cm, Absatz 2,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1670
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Fußbekleidung
- Kinderschuh
- Schuh
- Schuhindustrie

Literatur

- Sedler, Irmgard (2019): Noblesse & Raffinement. Tübingen, Berlin